

Landschaftsplanung und Gestaltung der Stadt Penglai = Planification et aménagement du paysage urbain de Penglai = Landscape planning and design of Penglai Town

Autor(en): **Xiaoming, Liu**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le
paysage**

Band (Jahr): **30 (1991)**

Heft 4: **Historische Landschaften = Paysages historiques = Historical
landscapes**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-136843>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Landschaftsplanung und Gestaltung der Stadt Penglai

UNESCO-Preis anlässlich des Internationalen Studenten-Wettbewerbes in Norwegen. Veranstalter: IFLA, NLA und UNESCO

Liu Xiaoming, Universität für Forstwirtschaft, Beijing, VR China

Planification et aménagement du paysage urbain de Penglai

Prix UNESCO à l'occasion du Concours international des étudiants en Norvège. Organismes IFLA, NLA et UNESCO

Liu Xiaoming, Université d'économie forestière, Pékin, Rép. pop. de Chine

Landscape planning and design of Penglai Town

UNESCO Prize in 1990 International Student Competition held by IFLA, NLA and UNESCO in Norway

Liu Xiaoming, Beijing Forestry University, P. R. China

Der letztjährige Studenten-Wettbewerb fand zum Thema «Wo Wasser und Land aufeinandertreffen» statt. Ziel des Wettbewerbes war, die einzigartige Beschaffenheit von Küstengebieten im Sinne der Beziehung zwischen Wasser und Land zu erkennen und die gegensätzlichen Interessen der beiden Elemente wahrzunehmen.

Meine Wahl fiel auf die Stadt Penglai, denn ich wollte meinen Gefühlen, meinen Träumen und meiner Haltung gegenüber dieser wunderschönen Welt Ausdruck verleihen.

Penglai liegt im nördlichen Teil der chinesischen Halbinsel Shandong, am Ufer des Golfes von Bohai. Die Stadt ist berühmt für ihre beiden historischen Stätten am Meeresufer, Penglai Pavilion und Water City, über denen seit Jahrhunderten ein mysteriöser und geheimnisvoller Schleier liegt. Der Grundstein zu Penglai Pavilion wurde vor mehr als 800 Jahren gelegt. Die Erbauer wollten hier nicht nur die herrlichen Luftspiegelungen genießen, sondern drückten auch den Wunsch der Menschen nach einem ewigen Leben in Utopia aus. Im Norden von Penglai sollen von Zeit zu Zeit drei märchenhafte Inseln aufgetaucht sein, wo köstliches Elixier zu finden war. Ch'in Shih-huang-ti, der erste Kaiser von China, begab sich dreimal auf die Halbinsel, um nach diesem magischen Schatz zu suchen, war jedoch erfolglos und verstarb schliesslich auf seiner letzten Reise. Östlich von Penglai Pavilion liegt Water City, ein geschichtsträchtiger Marinestützpunkt Chinas, der sich dank seiner hervorragenden Lage bestens zur Verteidigung eignete und im Widerstand gegen die Angriffe der Ming- und Ch'ing-Dynastien eine Schlüsselrolle spielte.

Während der vergangenen Dekaden fungierte Penglai als Industriestadt und Touristenattraktion. In bezug auf ihre Qualität als Küstenlandschaftsgebiet ist die Stadt jedoch funktionell und ästhetisch vollständig verarmt. Die Gründe mögen vor allem in der Unkenntnis des grossen historischen Wertes und der regionalen Identität liegen. Die unvernünftige Struktur der Bodennutzung führt zu Landverfall, Umweltverschmutzung und Unannehmlichkeiten für Einwohner und Besucher. Mehr noch, etwas stimmt nicht mit dem Schutz und der Nutzung der beiden historischen Stätten und ihrer Umgebung.

Le Concours des étudiants de l'année dernière avait pour thème «Où terre et eau se rencontrent». Il avait pour but de mettre en évidence l'exceptionnelle qualité des zones côtières dans le sens du rapport entre la terre et l'eau et de saisir les intérêts contraires de ces deux éléments.

Mon choix s'est porté sur la ville de Penglai car je voulais exprimer mes sentiments, mes rêves et mon attitude face à ce monde merveilleux.

Penglai se situe dans la partie nord de la presqu'île chinoise de Shandong, sur les rives du golfe de Bohai. La ville est célèbre pour ses deux sites historiques au bord de la mer, Penglai Pavilion et Water City, plongés depuis des siècles dans un voile de mystère. La première pierre de Penglai Pavilion a été posée il y a plus de 800 ans. Les bâtisseurs ne voulaient pas simplement y jouir des magnifiques mirages mais exprimaient aussi le désir des hommes d'une vie éternelle en utopie. Au nord de Penglai, trois îles féeriques, où l'on trouvait un élixir délicieux, seraient apparues de temps en temps. Ch'in Shih-huang-ti, le premier empereur de Chine, se rendit trois fois sur la presqu'île pour chercher ce trésor magique mais sans succès et, finalement, il décéda lors de son dernier voyage. A l'est de Penglai Pavilion se trouve Water City, une base navale importante dans l'histoire de la Chine, qui grâce à sa situation idéale se prêtait parfaitement à la défense et joua un rôle clé dans la résistance contre les attaques des dynasties Ming et Ch'ing.

Ces dernières décennies, Penglai était avant tout une ville industrielle et touristique. Mais elle a perdu toute qualité fonctionnelle et esthétique de zone côtière. L'ignorance de la grande valeur historique et l'identité régionale en sont peut-être les principales causes. La structure déraisonnable de l'occupation du sol entraîne la dégradation des terres, la pollution et des désagréments pour les habitants et les visiteurs. Et puis, il y a quelque chose qui ne va pas concernant la protection et l'utilisation des deux sites historiques et de leurs alentours.

Je poursuis deux objectifs principaux. Pour commencer, je veux préserver les deux sites historiques et leurs alentours de manière diversifiée et sensibiliser ainsi

The theme of the student competition last year was "Where the Landscape Meets the Water" the object of which aimed to recognize unique landscape qualities of coastal area in terms of the relationship between land and water and to resolve the conflicting interests of their sites.

I have chosen Penglai Town to place my feelings, dreams and attitude toward this lovely world.

Penglai Town is located in the northern part of Shandong Peninsula of China bordering the Bohai sea. The town is most famous for its two historic sites on the seashore – Penglai Pavilion and Water City – which have acquired an element of mystery and wonder through ages. Penglai Pavilion was built over 800 years ago not only to enjoy brilliant sight of mirage but to express human's desire to live in an utopia for ever. To the north of Penglai three fairy islands were said from time to time to emerge out of the sea where precious elixir was available. Qinshihuang, the first emperor of China, went to the peninsula three times to seek the magical treasure, but unfortunately failed and passed away on his last trip there. Situated adjacent to the east of Penglai Pavilion, Water City, one of the well-known navy bases in Chinese history, formed tight defenses with its wonderful structure and played a key role in resisting aggression from the outside in the Ming and Qing dynasties.

During the past several decades of development Penglai has been functioning as an industrial town as well as a tourist attraction, but poor today, functionally and aesthetically in the quality of its coastal landscape, largely because of the ignorance of its great historic value and regional identity. The unreasonable structure of its land use results inland waste, environment pollution and inconvenience to inhabitants and visitors. And more, there is something wrong with the protection and reuse of those two historic sites and their surroundings.

One of my two principle goals in the conservation of those two historic sites and their surroundings in various levels to provide people with a feeling for its past and its new economic force, too; the other is the redevelopment of its coastal landscape. So six important projects are pro-

Ich habe zwei Hauptziele. Zum ersten will ich die beiden historischen Stätten und ihre Umgebung vielschichtig bewahren und die Menschen dadurch für ihre Vergangenheit und auch für ihre neue wirtschaftliche Stärke sensibilisieren. Zum zweiten soll die Küstenlandschaft als solche wiederhergestellt werden. Zu diesem Zwecke schlage ich sechs entscheidende Projekte vor, die untereinander durch qualitativ hochwertige Freiräume verbunden sind. Das dadurch entstehende Netzwerk kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Bewusstseins wird neue Energie in die alte Kleinstadt pumpen und sie zu weiteren Taten herausfordern.

1. *Das Zeitfeld* liegt im Osten der beiden historischen Stätten. Im Norden grenzt es ans Meer, an den drei anderen Seiten wird es von Fabriken und Wohneinheiten eingezäunt. Die Umgebung ist so kompliziert gestaltet, dass man unweigerlich ein Gefühl von Gespaltenheit und Unbehagen verspürt. Hier liegt auch der Ursprung für den Vorschlag zu diesem Ort: eine Stätte mit vielen Bedeutungen zum Nachdenken und Meditieren. Raumfiguren vermitteln ein ausgeprägtes Zeitgefühl; Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft koexistieren mit gemischten Gefühlen, Nostalgie, ernsthaften Sorgen um die verschlechterten Umweltbedingungen und wunderschönen Zukunftsträumen.

2. *Das Dorfhôtel* in ländlicher Umgebung bietet moderne Einrichtungen zur Entspannung und für Freizeitaktivitäten. Es handelt sich um einen Gebäudekomplex, dessen geplante traditionelle Dorfstruktur das Ergebnis der langwährenden Interaktion zwischen Mensch und Umwelt darstellen soll. Die kleinen Strassen und Häuser scheinen wahllos in ihrer Anordnung, doch zieht gerade diese besondere Atmosphäre Besucher an, die die Freuden des Landlebens abseits der Grosstadt erforschen und erleben wollen.

3. *Ess- und Einkaufspromenaden* innerhalb von Water City. Die Innenstruktur soll wieder aufgebaut werden, damit die Geschichte ihren Platz hat. Durch das Wirkungsgefüge von einheimischer Kultur und Handel entsteht ein sozialer Treffpunkt von unterschiedlichem menschlichem Kolorit. Die eingebetteten Häuser und Strassen – einfach im Stil und harmonisch in der Anordnung – sollten in ihrer Art belassen werden. Hier geniessen Besucher lokale Spezialitäten, handwerkliche Ausstellungen und folkloristische Darbietungen. Dies müsste auch den lokalen Tourismus fördern und den Lebensstil der Einwohner heben.

4. *Der Erholungsgürtel* östlich vom Zeitfeld besteht aus einem Badestrand, Kinderspielplätzen und einer Esplanade, die mit dem Transportnetz der Stadt verbunden ist. Eine der schwierigsten Aufgaben dort wird es sein, einen Teil des in der Höhe begrenzten Wohngebietes in Hotels, Restaurants, Bars, Spielplätze, Grünflächen usw. umzubauen, die sowohl Erwachsenen wie auch Kindern viele Auswahlmöglichkeiten bieten.

5. *Der Markt* wird an der Westküste eingerichtet, um die günstigsten Bedingungen des Hafens auszunutzen, des Warenum-

population sur son passé mais aussi sur sa nouvelle force économique. En deuxième lieu, le paysage côtier doit être rétabli en tant que tel. A cette fin, je propose six projets décisifs qui sont reliés par des espaces libres de haute qualité. Et l'entrelacement des consciences culturelle, économique et écologique pompera une nouvelle énergie dans la vieille petite ville et encouragera d'autres actions.

1. *Le champ du temps* se situe à l'est des deux sites historiques. Au nord, il touche à la mer, sur les trois autres côtés, il est cerné par des fabriques et des habitats. L'aménagement compliqué des alentours fait inévitablement naître un sentiment de division et de malaise. C'est ce sentiment qui est à l'origine de la solution proposée pour cet endroit: un lieu aux interprétations nombreuses, propre à la réflexion et à la méditation. Les figures de l'espace donnent un sens profond du temps; passé, présent et avenir coexistent avec les sentiments mêlés, la nostalgie, les soucis sérieux quant aux conditions détériorées de l'environnement et les merveilleux rêves d'avenir.

2. *L'hôtel-village* dans un cadre rural offre des installations modernes pour la détente et les activités de loisirs. Il s'agit d'un ensemble d'immeubles dont la structure villageoise traditionnelle doit figurer le résultat de la longue interaction entre l'homme et l'environnement. L'ordre des petites rues et maisons semble être le fait du hasard mais justement cette atmosphère particulière attire les visiteurs qui, à l'écart de la grande ville, veulent étudier et connaître les joies de la vie champêtre.

3. *Rues commerciales piétonnes avec restaurants* au centre de Water City. La structure intérieure doit être rétablie afin que l'histoire ait sa place. Le mélange de culture et de commerce locaux favorise un point de rencontre social au coloris humain varié. Les maisons et les rues encastées – de style simple mais harmonieusement disposées – doivent conserver leur caractère propre. Les visiteurs trouvent ici des spécialités locales, des expositions artisanales et des présentations folkloriques. Ceci devrait aussi encourager le tourisme local et améliorer le niveau de vie des habitants.

4. *La ceinture de détente* à l'est du «champ de temps» consiste en une plage, des places de jeux et une esplanade reliée au réseau des transports publics de la ville. L'une des tâches les plus difficiles à cet endroit sera d'aménager une partie de la zone des habitations d'hauteur limitée en hôtels, restaurants, bars, places de jeux, espaces verts, etc... offrant un grand choix de possibilités à la fois pour les adultes et les enfants.

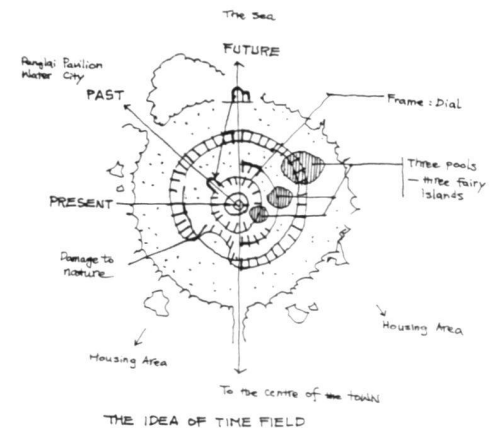
5. *Le marché* sera aménagé sur la côte ouest afin de profiter des conditions favorables du port, place de transbordement des marchandises entre Penglai et le monde extérieur. On y fait du commerce avec les produits agricoles et les produits de la mer, ainsi que les objets personnels. Ici le but est de développer le réseau commercial de la ville et d'encourager les participations économiques individuelles.

posed to be connected by high quality open space to form a network with cultural, economic and ecological awareness so as to pour new energy and challenge into that old small town.

1. *Time Field* lies in the east of the two historic sites facing the sea in the north with factories and housing units on the other three sides. The context there is so complicated that you can't help getting a sense of contradictions and uneasiness which is the source of the resolution for that site: A multi-meaningful place of reflection and contemplation. A strong sense of time is allusioned with spatial figures; past, present and future coexist together with mixed feelings, nostalgia, deep concerns about worse physical environment and beautiful dreams for tomorrow.

2. *Village Hotel* in a rural environment offers modern facilities for relaxation and leisure activities. It is a complex of buildings whose layout is characterized by a traditional village form as a result of interaction between man and his environment for a long time. Thus, the small streets and houses there seem to be carelessly placed, and yet it is that atmosphere that attracts visitors to discover the pleasures of rural life and allows them to feel separate from the city.

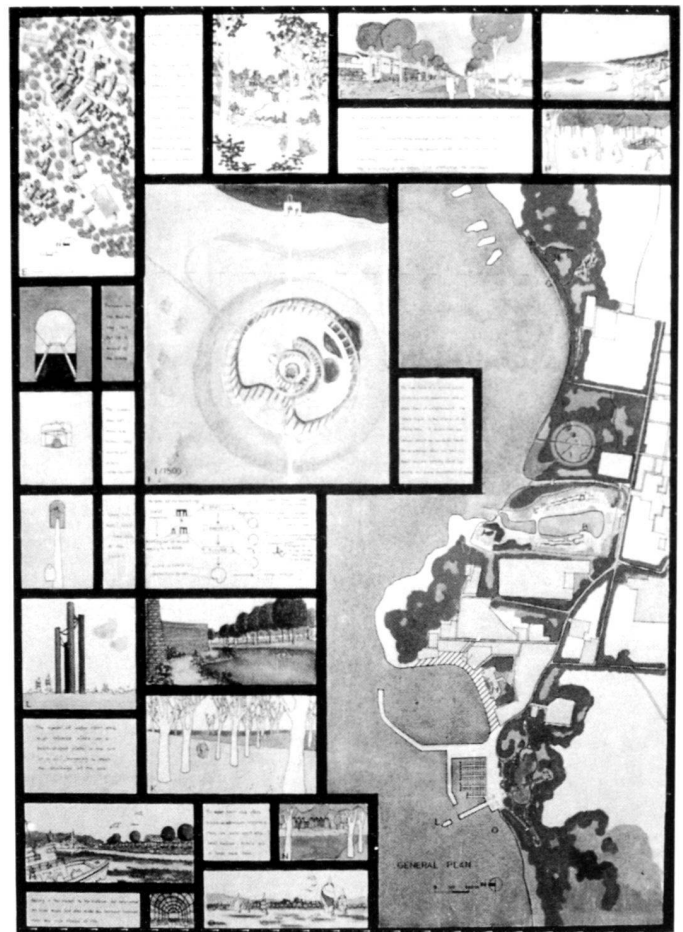
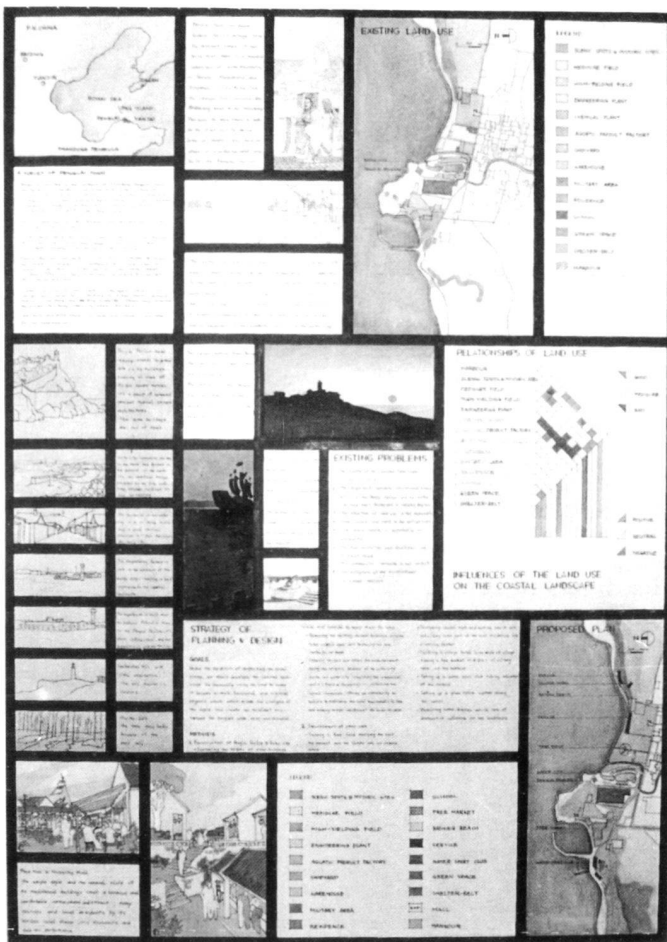
3. *Food and Shopping Malls* inside Water City. The inner structure there is proposed to be rebuilt to restore its historic space so that a social place with varied human's aspirations is created by the combination of indigenous culture and commerce. The simple style and cordial scale of tradition-



al buildings and streets in-between should be kept as they once were to invite people with a wide variety ranging from local specialities, exhibits of handicrafts to folk art shows. That is also expected to stimulate local tourism as well as to enrich the life style of those who live inside it.

4. *Recreation Belt* to the east of Time Field consists of bathing beach, children playgrounds and an esplanade which is linked to transportation network of the town. One of the hard work there is to rebuild part of the old housing area with height limitations into hotels, restaurants, bars, play facilities, greenery and so on, which offers a wide selection both for adults and children to experience it.

5. *Free Market* is added to the west of the coast so as to make use of the favourable



schlagplatzes zwischen Penglai und der Aussenwelt. Hier werden Handelsgeschäfte mit Landwirtschafts- und Meeresprodukten sowie persönlichen Gegenständen abgewickelt. Ziel dieses Unterfangens ist der Ausbau des kommerziellen Netzes der Stadt sowie der Ansporn zu individuellen Wirtschaftsbeteiligungen.

6. *Der Wassersport-Club* erstreckt sich westlich des Hafens und bietet Molen, Trainingsanlagen, Hotels, Einkaufsmöglichkeiten, Parks und Gartenanlagen. Im Club sollen Wasserspiele stattfinden und persönliche Bedürfnisse und Interessen nach sportlicher Betätigung im Freien voll auf ihre Kosten kommen. Nördlich des Clubs ragen fünf farbige, mit Eisenketten verbundene Säulen aus dem Meer gen Himmel. Sie sollen in den Leuten Mut für das Abenteuer Meer einflößen und sind zugleich Symbol für die Identität des Clubs.

Wir teilen uns in eine schöne, kleine Welt voller rasanter Veränderungen. Die Aufgabe unseres Berufsstandes ist es, den neuen Herausforderungen die Stirn zu bieten, auch wenn einige der Arbeiten unsere Kompetenzen bei weitem überschreiten. Wie um Himmels willen sollen wir die Lücke zwischen Mensch und Natur schliessen? Und wie um Himmels willen können wir den Puls unserer Zeit fühlen? Meiner Meinung nach sollte sich die Landschaftsplanung von ihrer engen Perspektive entfernen und ein viel breiteres Spektrum abdecken.

6. *Le Club des sports nautiques* s'étend à l'ouest du port et offre des môles, des installations d'entraînement, des hôtels, des commerces, des parcs et des jardins. Les eux d'eau doivent être possibles au club et les exigences et intérêts personnels après l'activité sportive en plein air doivent pouvoir être pleinement satisfaits. Au nord du club, cinq colonnes en couleurs reliées avec des chaînes de fer, sortent de la mer et se dressent vers le ciel. Elles doivent inspirer aux gens du courage pour l'aventure de la mer et servent en même temps de symbole pour l'identité du club.

Nous nous partageons en un beau petit monde plein de changements rapides. Il incombe à notre profession de faire face aux nouveaux défis même si quelques-uns des travaux dépassent de loin nos compétences. Comment pour l'amour du ciel devons-nous remplir l'espace entre l'homme et la nature? Et comment pour l'amour du ciel pouvons-nous sentir le pouls de notre temps? A mon avis, la planification du paysage devrait s'éloigner de sa perspective étroite et couvrir un spectre beaucoup plus large. Avec de gros efforts et beaucoup d'engagement, on pourrait alors non seulement améliorer notre environnement mais aussi créer un monde spirituel apprécié des êtres humains. Pour nous les architectes-paysagistes, ce sont les seuls vrais buts que nous devons poursuivre avec passion et esprit d'entreprise notre vie durant.

factors of the port which is one of the trade centers between Penglai and outside world. Face to face trade deals with agricultural and aquatic products even personal belongings. This approach is an extension of the commercial network of the town and encouragement of individual-economic participation.

6. *Aquatic Sports Club* extends to the west of the port with facilities such as jetties, training complex, hotels, shopping area, parks and gardens. The club is proposed to host aquatic matches and to satisfy the personal needs and interests of outdoor sport activities. To the north of the club in the sea, five colored columns linked with iron chains are shooting against the sky which encourages people's adventure to the sea other than suggests the identity of the club.

In conclusion, we are sharing a pretty, small globe full of rapid changes. Our profession therefore has to brave new challenges, some of which are beyond what we are expected to do. How on earth should we bridge the gap between man and nature? And how on earth could we touch the pulse of our time? I personally believe that landscape architecture should move from its narrow path to a much more broader field where great efforts could be made not only to improve the quality of physical environment which is shared by people but to create a spiritual world which is loved by people. And those are the right goals we landscape architects should pursue with dedication and enterprise in all our life times.